

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 30. Oktober 1855



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 30. October 1855

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Nutzinger, Wittigschlager, Stigler, Eysn, Anton Heindl, Krenklmüllner, Haratzmüller, Michael Heindl, Edelbauer, Vögerl, Millner, Lechner, Haller.

Abwesende: Herr Gem. Rath v. Koller abwesend. " " v. Jäger, Seidl, Vogl.

Die letzten Sitzungsprotokolle vom 16. u 23. d.Mts. wurden vorgelesen und angenommen.

Herr Bürgermeister trägt vor.

No. 5613. & 5631. Gesuch des Johann Öllinger u. Johann Paarfußner um Verleihung des durch den Tod des Andreas Pfarl erledigten Kaßaamtsdienersstelle.

Herr Bgrstr. stellt den Antrag, daß dieser Dienstesposten bey der Dringlichkeit sogleich zu besetzen sey, u. dem Johann Paarfußner bis zur Herablangung der h. Statthalterey Genehmigung prov. verliehen werden soll, womit H. G.R. Nutzinger u. Wittigschlager vollkommen einverstanden sind.

Die übrigen Hr. Votanten stimmen mit dem Gegenantrage des H. G.R. Lechner, er habe die Person des Johann Paarfußner nichts einzuwenden, er sey jedoch der Ansicht, daß dieser Dienstesposten öffentlich ausgeschrieben werden soll, und andern Bewerbern hiezu Gelegenheit zu biethen, daher Beschluss per majora.

Nach dem Antrage des Herrn Gemeinderath Lechner.

No. 5331. & 5647. Gesuch des Alois Redtenbacher nebst Augenscheinsprotokoll um Bewilligung zur Untermauerung seines Hausvorsprunges.

Der k.k. Kreisbehörde um die Baubewilligung mit Bericht vorzulegen.

No. 5648. & 5561. Gesuch des Karl Stohl, Zimmermeister, um die Bewilligung zur Aufmauerung eines 2. Stockwerkes auf sein neu zu erbauendes gemauertes Stadelgebäude, nebst Augenscheinsprotokoll hierüber.

Ist unter der Bedingung, daß Hr. Karl Stohl nachträglich der Stadtkommune einen intabulationsfähigen Revers des Inhalts ausstelle, daß er u. seine Hausnachfolger aus Anlaß der gegenwärtig erfolgenden Anbauung seines Stadelgebäudes an die Mauer des städtischen Ennsthor Thurmes zu keiner Zeit irgendeinen Anspruch an diese Thurmmauer stellen u. auch dieselbe durch verschiedene Umbrechungen, Ausbrechung von Nischen u. dgl. in keiner Weise gefährden wollen, um die Baubewilligung bey der k.k. Kreisbehörde anzusuchen mit Bericht.

I. Section.

No. 5486. Protokoll über die Beeidigung der für das Mil. Jahr 1856 aufgestellten Fleischbeschauer. Zur Wissenschaft.

No. 5620. Gesuch des Alex. Gruber um Ertheilung der Ehebewilligung mit Elisabeth Schober.

Da der Verdienst von wöchentlich 2 fl 30 xr C.M. zu minder ist, um von selben eine Familie erhalten zu können, das angeführte Krämergeschäft aber nicht in das Eigenthum des Konsenswerbers übergehen kann, da selbes von der Mutter der Braut nur gepachtet u. kein Eigenthum ist, folglich keine Berücksichtigung verdient, so kann diesem Gesuche keine Folge gegeben werden.

IV. Section.

No. 5474. Protokoll über die Minuendo Versteigerung wegen Lieferung des zur Stadtbeleuchtung erforderlichen Rüksöhles pro 1856.

Der Mindestanboth des Hr. Joach. Gschaidler, den Zt. Rüksöhl um 46 fl C.M. wird hiemit genehmigt, u. zwar für das I. Quartal 1856, wovon derselbe mit dem Bemerken verständigt wird, daß der Bedarf für den Monath

November 1855	in	462	fl	17	Lth.
Dezember "	"	514	"	24	
Jänner 1856	"	483	"	29	
	zus.	1461	fl	6	Lth.

bestehe, u. er den Protokollstempel mit 2 fl C.M. beizustellen habe.

No. 5528. Relation des Bauverwalters Wittigschlager in Betreff der von Leop. Nußbaumer nachgesuchten pachtweisen Überlaßung von städtischen Grundparzellen in Aichet.

Die Kanzley hat den Pachtvertrag nach erfolgter Vorbesprechung u. Verständigung mit dem Pachtwerber Hr. Nußbaumer auf 3 fl C.M. jährl. Pachtschilling für 10 aufeinander folgende Jahre zu entwerfen u. vorzulegen, wobey auf Einschaltung der Klausel, daß, wenn die Stadtgemeinde noch vor Ablauf der Pachtperiode in den Fall die vermieteten Grundstücke für sich einzuziehen, die Kommune keine Meliorirung zu leisten habe Bedacht zu nehmen ist.

No. 5440. Relation des Distr. Aktuar Willner über die Untersuchung des von der Kögelprieler Vicinal Straße abmündenden Fahrtweges.

Zur Wissenschaft.

No. 2323. Konto des Ignaz Schlader pr. 102 fl 38 1/4 xr über gelieferte Huftheile.

Zur Zahlung mit 102 fl 38 1/4 xr C.M.

No. 2182. Revis. Conto des Spengler Holderer pr. 177 fl 12 xr C.M.

Dem Kaßsamte zur Zahlg.

No. 1518. Do. des Schloßers Samsegger pr. 32 fl 54 xr C.M.

Wird mit der adjustirten Summe von 32 fl 54 xr C.M. zur Zahlung aus der Stadtkassa angewiesen.

Die die Brunverwaltung betreffenden 56 xr und 2 fl 30 xr hat H. Samsegger bey selber zu beheben.

No. 5139. Konto des Georg Radermayr pr. 19 fl 15 xr C.M. über gelieferte Kanaldeckplatten.

Zur Revision.

No. 5591. Protokoll mit Karl Mann pcto der ihm zur Last gelegten Gewerbsstörung der berechtigten Messerer.

Sind dem Karl Mann als im ersten Betretungsfalle die confiszirten Messer u. Gabeln mit dem Bemerken zurück zu erfolgen, daß er im Wiederholungsfalle nebst der Confiscation mit einem Strafbetrag von 5 fl C.M. belegt werden wird. Hieran ist auch der Hr. Vorsteher der Messerer Innung zu verständigen.

No. 5127. Relation des Polizeyamtes über die Werkslokalitäten des Maschinnägelerzeugers Johann Bachner.

Ist an Johann Bachner hinauszugeben nachstehender Bescheid:

Wird Ihnen Hr. Johann Bacher, auf die von dem kk Bezirks Amte zur Amtshandlung abgetretene Anzeige bedeutet, daß nach Einvernehmung des Gemeinderathes dem Betriebe der freyen

Beschäftigung der Maschinnägel Erzeugung kein Hinderniß im Wege steht, u. haben Sie sich hieramts zu melden.

No. 5213. Protokoll mit Michael Gupf wegen Abgabe der Erwerbsteuer Erklärung zur Heftbeitzerey. Dem Vollzugsbureau mit der Weisung, sich im Sinne des kreisbehördlichen Erlasses vom 16 July d.J. zu benehmen, u. sonach die Fassion zum Erwerbsteuervorschlag in Vorlage zu bringen.

No. 5316. Protokoll mit den Spengler und Viertelmeistern über das Gesuch des Mich. Dunst um Verleihung einer pers. Spenglergerechtsame.

Das Gesuch ad No. 5011 zu erledigen mit folgenden Beschluß:

Da durch die im Stadtbezirke bestehenden 5 Spenglergewerbe den Lokalen Bedürfnissen vollkommen Genüge geleistet wird, so kann ich Ihnen nach den gepflogenen Erhebungen u. über Einvernehmen des Gemeinderathes das gebethene Befugniß nicht verleihen. Gegen diese Entscheidung steht in Beschwerungsfalle bey der h. Statth. der Rekurs offenwelcher in 4 Wochen anzumelden u. in weiteren 14. Tagen einzubringen ist. Hievon sind die hiesigen Spängler zu Handen des Herrn Ignaz Tomaszick auf Rubrick gleichfalls zu verständigen.

No. 5317. Protokoll mit dem Hrn. Vorsteher des Handelsstandes über das Gesuch des Joh. M. Peteler und Ertheilung des Befugnißes zum Litt: C Waaren Handel.

Wird sammt dem Gesuche de. prs.: 27 Aug. Z. 4304 in Folge § 51 des Zollpatents vom J. 1788 die 10. Kreisbehörde einverständlich mit dem Gemeinderathe mit dem Antrage auf Ertheilung der gebethenen Lizenz vorgelegt.

No. 5318. Protokoll mit den Vorsteher der Schloßerinnung & Viertelmeister über das Gesuch des Daniel Kleinert um Verleihung einer pers. Frimschloßergerechtsame.

Bescheid ad No. 5165. Wird Ihnen Hr. Daniel Kleinert auf Grund der gesetzlich nachgewiesenen Eigenschaften u. über Einvernehmen des Gemeinderathes eine personelle Frimschloßergerechtsame mit dem Betriebsorte auf dem Hause No 297 in Wieserfeld und dem Beifügen verliehen, daß Sie sich hieramts zur Abgabe Ihrer Erwerbsteuer Erklärung zu melden haben. Zugleich wird Ihnen bedeutet, daß die Ausübung des Gewerbes nach erfolgter Rechtskraft dieser Entscheidung gestattet sei. Hievon ist auch die Schlosserinnung über Rubrik zu verständigen.

No. 5419. Relation des Polizeyamtes über den Gewerbsbetrieb des Michael Pöschinger.

Ist mit dem Antrage auf Minderung von 5 fl CMz der kk. Kreisbehörde mit Bericht vorzulegen.

No. 5322. Anzeige des Johan Diltsch in Betreff des Betriebes der freyen Beschäftigung der Zimmermalerey und des Zimmerputzens.

Wird Ihnen Hr. Johann Diltsch in Folge dieser Anzeige bedeutet, daß nach Einvernehmung des Gemeinderathes dem Betriebe der freyen Beschäftigung der Zimmermalerey u. des Zimmerputzens kein Hinderniß im Wege steht und haben Sie sich zum Behufe der Erwerbsteuerbemessung hieramts zu melden.

Gaffl

Haller

M. Lechner

Amtmann Schriftführer